

Protokoll der Mitgliederversammlung KDE e.V. 2009

Ort: Las Palmas de Gran Canaria (Spanien), Auditorio Alfredo Krauss

Datum: 07.07.2009

Protokollant: Claudia Rauch

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl der Versammlungsleitung
 - 2.1. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Berichte
 - 3.1. Aktivitäten des Vorstands
 - 3.2. Bericht des Schatzmeisters
 - 3.3. Bericht der Kassenprüfer
 - 3.4. Entlastung des Vorstands
4. Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 4.1. KDE Free QT Foundation
 - 4.2. Marketing Arbeitsgruppe
 - 4.3. System-Administratoren Gruppe
 - 4.4. Community Arbeitsgruppe
5. Abstimmung über Satzungsänderung
 - 5.1. Bekanntgabe der Satzungsänderung gemäß der Vorgaben der Finanzbehörden
6. Wahl des Vorstands
7. Wahl der Vertreter für die Free Qt Foundation
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes

1. Begrüßung und Eröffnung

Vize-Präsident Adriaan de Groot eröffnet die Versammlung um 11.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstands.

Es wird festgestellt, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist, und da 102 abstimmungsberechtigte Mitglieder anwesend sind oder sich vertreten lassen, ist die Versammlung beschlussfähig.

2. Wahl der Versammlungsleitung

Adriaan de Groot schlägt vor, Till Adam zum Versammlungsleiter zu wählen. Diesem Vorschlag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Till Adam übernimmt die Leitung und schlägt vor, Claudia Rauch als Angestellte des Vereins als Gast teilnehmen zu lassen. Es gibt keinen Widerspruch dazu und Claudia Rauch nimmt teil. Till Adam schlägt zudem vor, dass Claudia Rauch das Protokoll der Versammlung führt. Dies wird ebenfalls einstimmig beschlossen.

2.1. Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen verabschiedet.

3. Berichte

3.1 Aktivitäten des Vorstands

Cornelius Schumacher berichtet für den Vorstand über dessen Aktivitäten. Der Vorstand hält jeden Monat eine Telefonkonferenz ab und hat sich im Februar 2009 zu einer Sitzung in Frankfurt getroffen.

Seit Januar 2009 beschäftigt der Verein die bislang nur in Teilzeit tätige Mitarbeiterin nun als Vollzeitangestellte in der Vereinsgeschäftsstelle in Frankfurt am Main.

Cornelius Schumacher informiert die Mitglieder zudem darüber, dass die Kooperation mit Wikimedia Deutschland Ende 2008 auslief, und der Verein nun plant, die Geschäftsstelle in den nächsten Monaten nach Berlin zu verlagern. Dort wird eine Bürogemeinschaft mit der Free Software Foundation Europe (FSFE) angestrebt.

Ein umfassendes Projekt der Vorstandsarbeit und der Arbeit der Geschäftsstelle war die Vorbereitung des Gran Canaria Desktop Summit 2009, der in Zusammenarbeit mit der GNOME Foundation veranstaltet wurde.

Ein weiteres Projekt war die Umsetzung und Bekanntmachung der Treuhänderischen Lizenzvereinbarung (FLA). Diese wurde bereits von mehr als zwanzig Entwicklern unterschrieben.

Im Zeitraum zwischen der Mitgliederversammlung 2008 und der Mitgliederversammlung 2009 hat der Verein insgesamt 18 Entwicklertreffen ausgerichtet und finanziell unterstützt. Zudem war die KDE-Community mit Hilfe des KDE e.V. auf zahlreichen Messen und Konferenzen weltweit mit einem Stand und Vorträgen vertreten.

Cornelius Schumacher ermuntert die Mitglieder, weiterhin zahlreiche Entwicklertreffen zu veranstalten und weist auf die Regeln dafür hin, die auf der Vereinswebseite zu finden sind.

Um die Anzahl der individuellen Fördermitglieder zu erhöhen und die individuelle Fördermitgliedschaft attraktiver zu gestalten, arbeitet der Vereinsvorstand aktuell an einem neuen Programm, das Cornelius Schumacher den Mitgliedern kurz vorstellt.

Der Verein freut sich über 24 neue aktive Mitglieder im letzten Jahr.

3.2. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister des Vereins, Cornelius Schumacher, berichtet zur finanziellen Lage für den Berichtszeitraum des Kalenderjahres 2008.

Er bedankt sich bei den Fördermitgliedern und den Spendern.

Die Finanzsituation im Kalenderjahr 2008:

Einnahmen: 235.406,15 EUR

Ausgaben: 178.115,62 EUR

Überschuss: 57.290,53 EUR

Kassenstand am Jahresende 2008: 158.387,84 EUR

Geplantes Budget für 2009: Einnahmen 278.000 EUR, Ausgaben 282.000 EUR

3.3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Claire Lotion und Jos van den Oever haben bei ihrer Prüfung keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Jos van den Oever merkt aber an, dass die Übersichtlichkeit der Unterlagen verbessert werden könnte. Die Kassenprüfer empfehlen, den Vorstand zu entlasten.

3.4 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird bei Enthaltung der Betroffenen von der Versammlung entlastet. Es gibt 97 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und keine Gegenstimmen.

4. Berichte aus den Arbeitsgruppen

4.1 KDE Free Qt Foundation

Da weder Olaf Schmidt, noch Martin Konold anwesend sind, trägt Cornelius Schumacher in Vertretung den Bericht der Abgesandten zur KDE Free Qt Foundation vor. Der Bericht wurde den Mitgliedern zudem zuvor in Email-Form zugesandt.

Der Bericht besagt, dass Nokia eine Software-Lizenz-Vereinbarung unterzeichnet hat, die Nokia dazu verpflichtet, alle zukünftigen Versionen von Qt unter der LGPL 2.1/GPL3 Doppel-Lizenz zu veröffentlichen.

Zudem wurde der Text zur Qt Contributions Lizenz von den KDE e.V. Anwälten begutachtet und für problematisch befunden, da mit der aktuellen Formulierung individuelle Beitragende zu Qt unter Umständen Nokia für Patentverletzungen entschädigen müssten, falls diese in Software, die nicht in Bezug zu Qt steht, vorliegen. Nokia hat daraufhin erklärt, dass die betreffende Formulierung in der Zukunft geändert werden könnte. Die Abgesandten zur Free Qt Foundation empfehlen der Mitgliederversammlung, darüber abzustimmen, Nokia aufzufordern, die kritischen Formulierung abzuändern.

Die Diskussion und Abstimmung darüber wird unter dem Punkt 10 der Tagesordnung fortgesetzt.

Des weiteren wird berichtet, dass eine neue Version der Satzung der KDE Free Qt Foundation zur Unterschrift bereit liegt. Die neue Version sieht vor, das Nokia zwei Sitze im Vorstand der Stiftung erhält. Zudem wird die Stiftung von Nokia ein Kapital von 20.000 Euro erhalten.

4.2 Marketing Arbeitsgruppe

Sebastian Kügler berichtet über die Tätigkeit der Marketing Arbeitsgruppe. Das wichtigste Projekt des vergangenen Jahres war das Rebranding für den Release von KDE 4.3. Zudem wurde viel Arbeit und Zeit in die Beziehungspflege zu Journalisten gesteckt. Außerdem informiert Sebastian Kügler darüber, dass mit dem Wechsel des KDE Codes zum Versionskontrollsystem Git auch ein Wechsel zum Hosting-Anbieter Gitorious vorbereitet wird. Es wird dazu ein Treffen im Rahmen des Gran Canaria Desktop Summits geben.

4.3 System-Administratoren-Gruppe

David Faure berichtet für die System-Administratoren-Gruppe. Er informiert, dass seit der letzten Mitgliederversammlung 302 neue SVN Konten eingerichtet wurden, dass Matt Rogers und Dirk Müller Bugzilla von Version 2 auf Version 3 aktualisiert haben, und dass ein neuer Server für dot.kde.org eingerichtet wurde. Er berichtet zudem, dass es Probleme mit Anon-SVN-Konten gab, und daher ein neuer Anon-SVN-Mirror eingerichtet wurde. Ein weiteres Projekt der Arbeitsgruppe war die Einrichtung der neuen Webseite forums.kde.org im August 2008, zudem werden Besucher des KDE-Wikis wiki.kde.org nun auf die Webseiten userbase.kde.org, techbase.kde.org und community.kde.org weitergeleitet.

Die System-Administratoren-Arbeitsgruppe besteht aus David Faure, Dirk Müller, Jeff Mitchell, Matt Rogers und Tom Albers.

4.4 Community Arbeitsgruppe

Anne Wilson informiert die Mitglieder über die Arbeit der Community Arbeitsgruppe. Sie zieht insgesamt ein positives Fazit des ersten Jahres seit Aufnahme der Arbeit dieser Arbeitsgruppe.

Sie berichtet, dass es einen Rückgang an Fragen und Kritik zu KDE 4 gab, dass die Webseite userbase.kde.org mehr als 700.000 Besuche verzeichnen konnte, und dass sich eine verlässliche Gruppe von Freiwilligen gefunden hat, die diese Webseite betreuen.

Weitere Aufgaben der Arbeitsgruppe waren Unterstützung von Entwicklern in der Kommunikation mit Nutzern, Mediation und Milderung in Konfliktfällen sowie konkrete Konfliktlösung. Eine Debatte bezüglich der Transparenz der Entscheidungen der Community Arbeitsgruppe führte dazu, dass eine Richtlinie zu diesem Thema aufgestellt, und durch Online-Abstimmung im Mai 2009 von der Vereinsmitgliedern angenommen wurde.

Das Team der Community Arbeitsgruppe besteht aus zwei Nicht-KDE e.V.-Mitgliedern, Juan Carlos de Torres und Martin Fitzpatrick, sowie 3 KDE e.V.-Mitgliedern, Anne Wilson, Lydia Pintscher und Richard Johnson.

Cornelius Schumacher bedankt sich im Namen des Vorstandes bei allen Arbeitsgruppen, und hebt insbesondere die Arbeit der Community Arbeitsgruppe hervor, die unerlässlich für die KDE Gemeinschaft ist.

5. Abstimmung über Satzungsänderung

Cornelius Schumacher bittet die Versammlung um eine Abstimmung über eine Änderung in der Vereinssatzung. Dieser Änderungsvorschlag wurde den Mitgliedern mit der Einladung als Anhang A zur Beschlussfassung vorgestellt.

Cornelius Schumacher bittet die Versammlung über folgende Änderung abzustimmen: Der Paragraph 10 der Satzung soll ergänzt werden durch: "Die Protokolle werden vom Versammlungsleiter und dem Protokollanten unterschrieben."

Die Versammlung stimmt durch Handzeichen über die vorgeschlagenen Änderungen ab, und nimmt diese mit 100 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen an.

Den Antrag auf Abstimmung über die zweite in der Tagesordnung vorgesehene Satzungsänderung über den Namen des Vereins zieht Cornelius Schumacher im Namen des Vorstandes zurück, da die Prüfung über die Durchführbarkeit dieser Änderung bis zur Mitgliederversammlung nicht abgeschlossen werden konnte.

Statt dessen bittet Cornelius Schumacher die Versammlung um eine informelle Abstimmung über den Gebrauch der Abkürzung des Vereinsnamens. Er erläutert, dass der Vereinsname „K Desktop Environment e.V.“ nicht mehr für das steht, was das Projekt ausmacht und vertritt. Daher bittet er die Mitglieder, informell darüber abzustimmen, in erster Linie die in der Satzung vorgesehene Abkürzung „KDE e.V.“ als Vereinsnamen zu verwenden.

Die Versammlung stimmt durch Handzeichen ab. Abstimmungsergebnis: 99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

5.1. Bekanntgabe der Satzungsänderung gemäß der Vorgaben der Finanzbehörden

Cornelius Schumacher informiert die Mitglieder über eine Satzungsänderung gemäß rechtlicher Anforderungen durch die Finanzbehörden. Folgende Änderungen werden vorgenommen:

1. In Paragraph 2, Absatz 2, erster Satz wird das Wort „Vereinszweck“ durch das Wort „Satzungszweck“ ersetzt.
2. Paragraph 13, Absatz 3 wird, wie folgt, neugefasst: „Bei Aufhebung oder Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Deutsche Unesco-Kommission e.V., Colmantstr. 15, 53115 Bonn, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke im Sinne dieser Satzung zu verwenden hat“.

6. Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Zwei der bisherigen Vorstandsmitglieder, Präsident Aaron J. Seigo sowie Klaas Freitag scheidern aus freien Stücken vor Ablauf ihrer Wahlperiode aus dem Vorstand des Vereins aus. Zudem steht nach Ablauf der dreijährigen Amtsperiode von Adriaan de Groot auch ein weiterer Vorstandsposten zur Wahl an.

Cornelius Schumacher dankt zunächst den beiden frühzeitig ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit im Vorstand.

Danach begrüßt Cornelius Schumacher zunächst die 5 Kandidaten, die für die 3 offenen Vorstandsposten zur Wahl stehen. Es handelt sich um Adriaan de Groot, Celeste Lyn Paul, Frank Karlitschek, Jeff Mitchell und Will Stephenson. Alle 5 Kandidaten stellen sich nun kurz den Mitgliedern vor und beantworten Fragen.

Die Versammlung stimmt dann in geheimer Wahl über die drei Vorstandsposten ab. Bei 102 gültigen Wahlstimmen erhält Adriaan de Groot 88 Ja-Stimmen, Celeste Lyn Paul 53 Ja-Stimmen,

Frank Karlitschek 65 Ja-Stimmen, Jeff Mitchell 48 Ja-Stimmen und Will Stephenson 40 Ja-Stimmen.

Somit sind Adriaan de Groot, Celeste Lyn Paul und Frank Karlitschek die Kandidaten, die die meisten Stimmen auf sich vereinen.

Till Adam fragt jeden einzelnen der drei, ob er oder sie die Wahl annimmt. Alle antworten mit ja und sind damit in den Vorstand gewählt.

7. Wahl der Vertreter für die KDE Free QT Foundation

Cornelius Schumacher gibt für die beiden abwesenden bisherigen Vertreter, Olaf Schmidt und Martin Konold, bekannt, dass beide wieder kandidieren. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Die Versammlung stimmt per Handzeichen ab. Beide Kandidaten erhalten 101 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung. Beide haben im Vorfeld der Mitgliederversammlung dem Vorstand gegenüber erklärt, dass sie die Wahl annehmen.

8. Wahl der Kassenprüfer

Es werden Claire Lotion und Jos van den Oever für die zwei Posten als Kassenprüfer nominiert. Es wird per Handzeichen abgestimmt. Beide erhalten 73 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 28 Enthaltungen.

Die Wahl wird von Jos van den Oever akzeptiert. Von Claire Lotion wird dasselbe angenommen.

9. Verschiedenes

A) Thiago Marceira schlägt vor, darüber abzustimmen, dass der Verein dem alten und dem neuen Vorstand ein Abendessen ausgibt. Die Versammlung stimmt einstimmig dafür.

B) Cornelius Schumacher adressiert noch einmal die Bitte der Vertreter zur KDE Free Qt Foundation, darüber abzustimmen, ob man Nokia offiziell im Namen des Vereins bitten sollte, den Text der Qt Contributions Lizenz abzuändern.

Die Mitgliederversammlung diskutiert dies, und stimmt per Handzeichen darüber ab. Es wird mit 96 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen beschlossen, die KDE e.V. Vertreter damit zu beauftragen, diese Änderung der Formulierung zu erwirken.

C) Till Adam bittet die Versammlung, Anne Oestergaard als Gast zu zulassen. Dies wird einstimmig beschlossen.

Anne Oestergaard informiert die Versammlung stellvertretend für Ilkka Lehtinen von finnischen Zentrum für Open Source Lösungen (COSS) über deren Bewerbung, den nächsten Desktop Summit in Tampere, Finnland abzuhalten.

Cornelius Schumacher ergänzt, dass es eine gemeinsame Vorstandssitzung mit dem Vorstand der GNOME Foundation geben wird, um über eine zukünftige Kooperation bezüglich des Desktop Summits zu sprechen.

Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung diskutieren daraufhin die Vor- und Nachteile einer gemeinsamen Konferenz des KDE und der GNOME Projektes.

Cornelius Schumacher schlägt vor, eine informelle Abstimmung durchzuführen, um ein Meinungsbild zu haben, ob die KDE e.V. Mitglieder eine gemeinsame Konferenz im kommenden Jahr befürworten. Die Versammlung stimmt per Handzeichen darüber ab, und eine Mehrheit stimmt für eine gemeinsame Veranstaltung mit der GNOME Community im kommenden Jahr.

Der Versammlungsleiter bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Versammlung um 16.05 Uhr.

Till Adam

Versammlungsleiter

Claudia Rauch

Protokollant